

Buchtipp

Verrücktes Deutschland

Wenn Giraffen fliegen

In den Geschichten von Miroslav Penkov geht es um menschliche Träume und Hoffnungen in einer Welt, die keine Orientierung mehr bietet. Ein alter Mann findet jahrzehntealte Liebesbriefe an seine kranke Frau und kämpft das erste Mal im Leben mit der Eifersucht. Zwei arbeitslose Jugendliche brechen in eine Kirche ein, um das goldene Kreuz zu stehlen, und finden einen Obdachlosen, um den sie sich kümmern. Ein Student ersteigert auf eBay den Leichnam Lenins als Geschenk für seinen kommunistischen Großvater. Penkovs preisgekrönte Geschichten sind komisch, zärtlich, tragisch und mit einem herrlichen Sinn für das Absurde. Und jede Geschichte ist so reichhaltig wie ein ganzer Roman.



Miroslav Penkov: Wenn Giraffen fliegen. Blessing Verlag, 320 Seiten, ISBN: 978-3-89667-460-9, 19,95 Euro.

Wenn Sie eines der Bücher gewinnen möchten, schicken Sie eine E-Mail (Betreff „Giraffen“) an: buchtipp@sovd.de bzw. eine Postkarte an: SoVD, Redaktion, Stichwort „Giraffen“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. April.

Die Wahrsagerin von Bonn

Madame Buchela (1899–1986), „Wahrsagerin von Bonn“ oder „Pythia vom Rhein“, entstammte einer Sintifamilie. Die Gabe des Sehens soll sie von ihrer Großmutter geerbt haben. Sie offenbarte sich erstmals, als sie achtjährig einen Unfall in der Familie voraussah: Ihr Bruder erschoss sich beim Reinigen einer Pistole. Mit der Familie zog sie als HausiererIn durch die Lande, bis sie ins KZ kam. Sie überlebte, anders als viele in ihrer Familie.

sie Dienstboten und schließlich auch Herrschaften die Zukunft voraus. Der deutschen Frau des iranischen Botschafters Esfandiary-Bakhtiari prophezeite sie, ihre Tochter werde „einen Mann mit Krone“ heiraten. Zwei Jahre später, 1951, heiratete Soraya den Schah von Persien. Nachdem Buchela 1953 Konrad Adenauer zutreffend einen hohen Wahlsieg gewissagt hatte, wurde sie berühmt. Vierzig Ratsuchende am Tag bewältigte sie nun. Es kamen auch Politiker...



Foto: Scott Griessel/fotolia

Von der Türschwelle zum Hohen Haus

Nach dem Krieg nahm sie den Türverkauf selbst gefertigter Stickereien wieder auf. Bei diesen Gelegenheiten sagte

Die Politikberaterin

Nach Madame Buchelas erfolgreichen Wahlprognosen von 1953 und 1957 gehörten die Erfolgreichen und die Mächtigen der Politik zu ihren Kunden: Konrad Adenauer, Ludwig Erhard, Helmut Kohl, Willy Brandt, Edward Kennedy, der Schah und Leonid Breschnew sollen ihren Rat gesucht haben.

Eines Tages kam auch ein unbekannter Herr (wohl aus der DDR), der ihr ein Foto vorlegte, und um Auskünfte über den dort Abgebildeten bat. Madame Buchela erkannte „einen von oben, dem viele zu gehorchen haben (...) Er hat sich nicht hochgearbeitet, sondern hoch-

Was bringt die Zukunft? Auch Politiker vertrauten auf die Antworten einer Wahrsagerin.

gedient.“ Der geheimnisvolle Besucher fragte dann noch, wie lange der Betreffende im Amt bleiben werde. Darauf Pythia: „Das Jahr 1990 wird er nicht als Mächtiger erleben.“ Erst später erkannte sie: Es war Erich Honecker, der König hinter der Mauer. Sie gab einen entscheidenden Tipp zum Soldatenmord von Lebach, weissagte die Ermordung John F. Kennedys, den Krieg auf dem Balkan 1991–1995, Aids. 1986 verstarb sie. Wir warten auf eine würdige Nachfolge.

Die Texte stammen aus dem Tageskalender „Verrücktes Deutschland“ und erscheinen mit freundlicher Genehmigung des Harrenberg Verlags.



Variante: LEICHT

			4	5				
9	7						4	2
	○			1	8			3
4	2			8	3	9		1
		1	6		3	○		
6		3	2	1			7	8
5		6	1					
7	1			○			8	4
			6	8				

Auflösung des Vormonats

4	5	9	2	3	1	7	8	6
8	6	2	9	5	7	3	1	4
1	7	3	6	4	8	5	2	9
9	3	8	4	1	6	2	5	7
5	2	6	3	7	9	8	4	1
7	4	1	5	8	2	6	9	3
3	9	5	7	2	4	1	6	8
6	8	7	1	9	5	4	3	2
2	1	4	8	6	3	9	7	5

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

		5				7	2	6
	○	1	5		9			
3	8						1	
8			3			2	5	
				2	○			
	4	2			8			9
	6						9	2
			2		4	1	○	
2	7	3				6		

Auflösung des Vormonats

4	6	5	9	1	8	7	3	2
9	1	3	7	4	2	5	8	6
8	2	7	5	3	6	1	9	4
6	7	1	3	8	9	2	4	5
5	8	9	6	2	4	3	1	7
3	4	2	1	7	5	9	6	8
1	3	4	2	6	7	8	5	9
2	5	6	8	9	1	4	7	3
7	9	8	4	5	3	6	2	1

Um einen Buchpreis zu gewinnen, senden Sie einfach eine Postkarte mit den gesuchten, eingekreisten Zahlen (in der Reihenfolge von oben nach unten) an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Oder schicken Sie eine E-Mail an: sudoku@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, unbedingt Ihre Adresse anzugeben! Einsendeschluss ist der 15. April.



Gewinner des Monats

Verlosungen März

Im Folgenden veröffentlichen wir die Namen der Gewinner unserer Verlosungen des vergangenen Monats. Die Redaktion der SoVD-Zeitung gratuliert allen Genannten zu ihrem Gewinn! Der Versand der Gewinne erfolgt wenige Tage nach Erscheinen der aktuellen Ausgabe.

Kreuzworträtsel

Paul Stein (Frankfurt)
Irmtraud Balzer (Witten)
Willy Plambeck (Molfsee)

Buchtipp (Ruhepol)

Wolfgang Baasch (Lübeck)
Doris Koch (Detmold)
Johannes Henke (Wietmarschen)

Musiktip (Bach Concertos)

Clemens Wolf (Aukrug-Innien)
Renate Griwatz (Stade)
Sandra Tille (Tettngang)

Sudoku

Bärbel Wehmhörner (Emden)
Peter Remuß (Herten)
Lotte Karpa (Salzgitter)

Hörbuchtipp (Der Schrei)

Wolfgang Beck (Hamburg)
Ingelore Euler (Mannheim)
Lothar Reinold (Ansbach)

Tipp für Kinder

(Die Füchse von Andorra)
Werner Henze (Bockenem)
Sylvia Laur (Diedersdorf)
Christine Gerlach (Hattstedt)



Des Rätsels Lösung

Ein glasklarer Fall

Der Baron hat den Einbruch nur vorgetäuscht und die Scheibe von innen selbst eingeschlagen. Andernfalls würden die Scherben nicht draußen, sondern im Zimmer liegen. Wären tatsächlich Diebe im Haus gewesen,

hätte außerdem der Bodenschmutzig sein müssen.

Denksport – Ei, ei, ei

Haben Sie alle fünf Fehler in dem unteren Bild gefunden? Hier folgt die Auflösung:

- Die Farbe des vorderen Eis im Korb ist anders (lila).

- Auf der Tafel im unteren Bild sind drei Sternchen.
- Auf dem weißen Ei in der Bildmitte ist eine zusätzliche Blume aufgemalt.
- Die Schrift auf der Tafel ist verdreht („Froher Osten“).
- Am unteren Bildrand fehlt eine violette Perle.